Der Reichsminister des Innern

Nr. III 1253/9.12.

Es wird gebeten, dieses Geschäftszeichen und den Gegenstand bei weiteren Schreiben anzugeben

Berlin NW 40, den 23. Dezember 1930.

Platz der Republik 6 / Fernsprecher Hansa 1680–89 / Drahtanschrift Reichsinnenminister / Postscheckkonto Berlin 2835

IPR

An

den Herrn Vorsitzenden der Zentraldirektion der

Monumenta Germaniae historica

Herrn Geheimen Oberregierungsrat Professor Dr. Kehr

in

Berlin NW 7.

Betrifft: Kürzung der Angestelltenbezüge.

Auf die Anfrage vom 9. Dezember 1930.

Die Honorare der von Jhnen gewonnenen Mitarbeiter unterliegen, auch wenn sie in monatlichen Raten gezahlt werden, nicht der durch meine Verfügung vom 6. Dezember 1930 - III 1041/4.12. - angeordneten Kürzung um 6 %.

Zur Anrechnung der durch eine derartige Herabsetzung der Bezüge des Hilfsbeamten eintretenden Minderausgabe auf die der Zentraldirektion für die Monate Februar und März 1931 zu überweisenden Zuschüsse bitte ich um Angabe der Dienstbezüge des betreffenden Hilfsbeamten.

Jm Auftrag

gez. Donnevert.

REICHSMINISTERIUM DES INNERN

Beglaubigt

Ministerialkanzleisekretär

Durchschlag an DMG. 1. Anlagen!